



Ressort: Mixed News

EU verschärft Regeln für soziale Medien

Brüssel, 07.03.2026 [ENA]

Die Europäische Union verschärft ihre Regeln für soziale Medien und große Online-Plattformen. Ziel der neuen Vorschriften ist es, Nutzer besser zu schützen und mehr Transparenz bei Algorithmen sowie digitaler Werbung zu schaffen. Mit dem Digital Services Act sollen Plattformen stärker gegen illegale Inhalte, Desinformation und andere Risiken im digitalen Raum vorgehen.

Die Europäische Union hat neue Regeln für soziale Medien und große Online-Plattformen eingeführt. Grundlage ist der Digital Services Act, der den digitalen Raum sicherer und transparenter machen soll. Besonders große Plattformen mit Millionen Nutzern in Europa müssen künftig strengere Verpflichtungen erfüllen und mehr Verantwortung für veröffentlichte Inhalte übernehmen.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gehört ein entschiedeneres Vorgehen gegen illegale Inhalte, Desinformation und manipulierte Informationen im Internet. Plattformen müssen künftig schneller reagieren, wenn problematische Inhalte gemeldet werden. Gleichzeitig sollen Nutzer besser verstehen können, warum ihnen bestimmte Beiträge, Videos oder Werbung angezeigt werden und welche Kriterien dabei eine Rolle spielen.

Ein weiterer zentraler Punkt betrifft die Transparenz der Algorithmen. Große digitale Plattformen müssen künftig offenlegen, nach welchen Kriterien Inhalte empfohlen oder hervorgehoben werden. Gleichzeitig erhalten Nutzer mehr Möglichkeiten, personalisierte Empfehlungen abzuschalten oder alternative Einstellungen für ihre Feeds zu wählen. Damit soll verhindert werden, dass Nutzer ausschließlich Inhalte sehen, die von automatisierten Systemen ausgewählt werden.

Mit diesen Maßnahmen will die Europäische Union den digitalen Raum besser regulieren und gleichzeitig die Rechte der Nutzer stärken. Unternehmen, die gegen die neuen Regeln verstoßen, können mit hohen Geldstrafen belegt werden. Experten sehen darin einen wichtigen Schritt, um mehr Verantwortung, Transparenz und Sicherheit im digitalen Ökosystem zu schaffen und das Vertrauen der Nutzer langfristig zu stärken.

Bericht online lesen: https://fpac.en-a.eu/mixed_news/eu_verschaeft_regeln_fuer_soziale_medien-93188/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.